

Als ich dieser Tage durch die Stadt fuhr, sah ich Großplakate an prominenten Stellen, die für Acoustic Summer warben, das Düsseldorfer Festival für handgemachte Musik. Wow, dachte ich, was ist nach nur zweieinhalb Jahren aus diesem kleinen Insider-Ding geworden – und habe mich als Fan der ersten Stunde riesig gefreut. Aber dann las ich auch, dass der Onlinevorverkauf HEUTE endet. Und dachte mir: Da muss ich doch die Leserinnen und Leser warnen, dass sie sich noch rasch Tickets sichern, denn Festivalmacher Thommy Kirchmann äußerte sich schon sehr zufrieden mit dem Stand des Vorverkaufs. Also, wer am Samstag von mittags bis in die Nacht tolle, echte, wahre und schöne Musik von begabten, engagierten und netten Menschen hören und erleben will, der gehe noch bis 18:00 auf die Website des Acoustic Summer – dann steht dem Genuss von zehn spannenden Acts nichts mehr im Wege.

Das Tagesticket kostet 28,50 Euro (+ 2,85 Euro Versand). Und wenn es noch welche an der Tageskasse gibt, dann am Samstag (19.08.2017) ab 13:30. Um 14:00 gehen die Türen auf, und dann geht es Schlag auf Schlag: 15:00 Jagular, 15:45 Ilka Lancelle, 16.30 Anna Katt, 17:15 OVE, 18:00 The Lion and the Wolf, 18:45 Raoky Music, 19:45 HONIG, 20:45 Torpus & The Art Directors, 22:15 Walking on Rivers, 23:00 Wallis BIRD. Moderiert wird die Veranstaltung erneut von der wunderbaren Emily Whigham.

Und wem der eine oder die andere Sängerin bzw. Truppe nichts sagt, dem sei aus Erfahrung versichert: Gerade das macht den Charme der Acoustic Festivals aus, weil es immer wieder wundervolle, tolle Musik und fantastische Musiker zu entdecken gibt.